Postkarte von Paul Tillich an den Verlag Mohr Siebeck vom 21. Februar 1928

Herausgegeben von Christian Danz und Friedrich Wilhelm Graf

2025

Überlieferung

Aufbewahrungsort: Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz, Deutschland
Signatur: Nachl. 488, A 0439, 2; Blatt 115
Brieftyp: Postkarte, maschinenschriftlich; Unterschrift eigenhändig
Postweg: Dresden* — Tübingen* [Empfänger: Verlag Mohr Siebeck]

Hierdurch bitte ich um übersendung von 3 Exemplaren des „Dämonischen*“ zum Autorenpreis.

Ergebenst

Prof. D. P. Tillich[a].

Personenregister

[a] **Tillich, Paul** (1886-08-20–1965-10-22) Theologe, Religionsphilosoph und Pfarrer. Paul Tillich (20. August 1886 – 22. Oktober 1965) war ein deutscher evangelischer Theologe und Religionsphilosoph. Nach seiner Tätigkeit als Feldprediger im Ersten Weltkrieg lehrte er an verschiedenen Universitäten in Deutschland, bis er 1933 emigrieren musste und in den USA wirkte, unter anderem in New York, Harvard und Chicago. Tillich entwickelte eine Theologie der Kultur und verstand Religion als das, „was uns unbedingt angeht“. In seiner „Systematic Theology“ formulierte er die Methode der Korrelation und deutete Gott als „Macht des Seins“. Seine Arbeiten verbinden Theologie, Philosophie und Existenzdenken und hatten großen Einfluss auf das religiöse Denken der Moderne. [GND: `https://d-nb.info/gnd/118622692`]

Literaturverzeichnis

Tillich, Paul: *Das Dämonische. Ein Beitrag zur Sinndeutung der Geschichte.* J. C. B. Mohr (Paul Siebeck), 1926.

Ortsregister

Dresden [Geonames: `https://sws.geonames.org/2935022/`; Wikidata: `http://www.wikidata.org/entity/Q1731`]